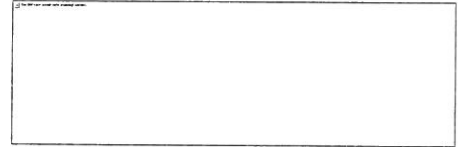


E = 16.03.2015



DIE FRAKTION.

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich bitte Sie, nachfolgende ANFRAGE an den Ausschuss Stadtgestaltung und Planung
am 17.03.2015 weiter zu leiten:

1. Liegt ein Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung und Querungshilfe auf der B8 östlich von Uckerath seitens einer im Rat der Stadt Hennef vertretenen Fraktion vor?
2. Wie ist der Wortlaut und wie ist die Antwort der Verwaltung?
3. Wie beurteilt die Verwaltung die Unfallsituation auf der B8 hinter Uckerath?
4. Was ist nach Meinung der Verwaltung die Ursache eines Unfalls, der sich am 21. November 2014 dort zugetragen hat?

Sachverhalt:

In einem Bericht zur Unfallsituation im Lokalteil einer Tageszeitung vom Dezember letzten Jahres heißt es:

„Der Unfall am 21. November war für Hennefs Vizebürgermeister Thomas Wallau und den Kreistagsabgeordneten Hans-Peter Höhner Anlass, erneut einen Antrag auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 Kilometer pro Stunde im betroffenen Abschnitt zu stellen. „Der Unfallbericht legt nicht nahe, dass die Ursache des Unfall vom 21. November erhöhte Geschwindigkeit war“, heißt es seitens der Stadt auf Anfrage.“
Vor allem die Einschätzung auf nicht erhöhte Geschwindigkeit wirft erhebliche Fragen auf.

gez.
Detlef Krey
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Gerd Weisel
Fraktionsvorsitzender